

Die drei neuen Pullover

Herr Zwiebel und seine Frau lassen sich erschöpft aber sehr zufrieden in ihre großen Ohrensessel fallen. Sie haben gerade ihre Kinder und Enkelkinder verabschiedet, die die letzte Woche bei ihnen verbracht hatten. „Weihnachten und Silvester mit den Kindern ist doch immer wieder schön“, meint Frau Zwiebel selig lächelnd. „Ja, schon. Aber auf diese wunderbare Stille nach der Abfahrt habe ich mich schon seit Tagen gefreut“, gibt Herr Zwiebel zu.

Am nächsten Morgen steht Herr Zwiebel vor seinem Kleiderschrank und überlegt angestrengt, welchen der drei neuen Pullover, die er zu Weihnachten bekommen hat, er heute anziehen möchte. „Hm, ich kann mich einfach nicht entscheiden!“ „Dann ziehe sie doch alle drei an“, ruft seine Frau aus dem Badezimmer. Herr Zwiebel zieht also seine drei neuen Pullover an und geht in die Küche.

Normalerweise würde er jetzt erst die Heizung hoch drehen, damit sie es beim Frühstück schön warm haben. Aber da Herr Zwiebel seine drei neuen Pullover angezogen hat, ist ihm so warm, dass er die Heizung auslässt und so direkt den Frühstückstisch deckt.

Als Frau Zwiebel einige Minuten später in die Küche kommt, wundert sie sich, dass es noch so kalt in der Küche ist. „Warum ist die Heizung noch nicht an?“, fragt sie ihren Mann. **„Meine drei dicken neuen Pullover wärmen mich. Da brauche ich keine Heizung. Die Pullover sorgen dafür, dass meine Körperwärme dort bleibt wo sie hingehört: An meinen Körper.** Das ist wie die Wärmedämmung von unserem Haus.“

„Hm, aber ich habe doch auch eine lange Bluse an und mir ist trotzdem kalt“, antwortet Frau Zwiebel mit klappernden Zähnen.

„Ich erkläre dir die Wirkweise meines **„Zwiebel-Looks“**, also der drei Pullover noch einmal. Es gibt Materialien, die Wärme gut weitergeben und andere, die die Wärme gut bei sich behalten. Materialien in denen Luft eingeschlossen ist, wie z.B. Styropor halten die Wärme sehr gut bei sich. Das merkt ihr daran, dass sich diese Materialien warm anfühlen.

Wenn wir nicht frieren wollen, müssen wir uns Kleidung anziehen, die die Wärme gut am Körper hält. Da ein Pullover aus Styropor aber sehr unbequem wäre, ist es sinnvoll mehrere Kleidungsstücke übereinander anzuziehen. Denn dann haben wir zwischen den Kleiderschichten die eingeschlossene Luft, die uns genauso warm hält wie die Luft in der Wärmedämmung unser Haus warm hält. Das spart ganz viel Heizenergie, weil wir die Heizung nicht mehr so weit aufdrehen müssen!“

Frau Zwiebel zieht schnell eine Strickjacke an und die Luftschicht zwischen ihrer Bluse und der Strickjacke wirkt wie eine wärmende Hülle, die die Körperwärme nicht mehr nach außen lässt.

Ihr Espar und Team

Immer dick
anziehen!

